

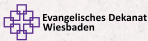


HANAU

KEIN EINZELFALL!

Mahnwache

Donnerstag, 19. Februar 2026, 18:00 Uhr
Dernsches Gelände Wiesbaden



**19.2.26 | 18 UHR |
DERNSCHES GELÄNDE, WIESBADEN**

MAHNWACHE ZU DEN RASSISTISCHEN MORDEN IN HANAU 2020

WIR ERINNERN

- an die neun Menschen, die am 19. Februar 2020 aus rassistischen Motiven ermordet wurden
- an die weiteren elf Menschen aus Hessen, die Opfer rechter Gewalttaten wurden
- an die weit über 200 Menschen, die seit der Wiedervereinigung Deutschlands durch rassistische und andere rechte Gewalttaten getötet wurden

WIR WIDERSETZEN UNS

- jeglicher Form von Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung
- jeglicher Form von Hass, Hetze und Gewalt, ob auf der Straße, im Netz oder in den Parlamenten

WIR FORDERN

- den wirksamen Schutz vor Diskriminierung und Maßnahmen zur Rassismusprävention in Behörden, Polizei, Justiz und allen Bereichen unserer Gesellschaft
- mehr Aufklärungsarbeit über Diskriminierung und Demokratieförderung in Schulen
- die offizielle Anerkennung aller Todesopfer rechter Gewalttaten in Hessen. Bis heute sind sieben der 20 Todesopfer noch nicht von der hessischen Landesregierung anerkannt

Wir unterstützen die Forderung der Überlebenden und Familienangehörigen der Hanauer Mordopfer nach konsequenter Aufklärung der behördlichen Fehler.

Wir bitten alle Menschen in Wiesbaden mit ihrer Teilnahme an der Mahnwache ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus zu setzen.

Rahmenprogramm:

Vom **19.01.** bis **06.02.26** wird im Foyer des Rathauses die Ausstellung „**Rechter Terror in Hessen**“ zu sehen sein. Die Eröffnungsveranstaltung findet dort am 19.01.26 um 18 Uhr statt. Mit einem Grußwort des Oberbürgermeister Mende und einem Input der Kurator*innen der Ausstellung Sascha Schmidt und Yvonne Weyrauch.